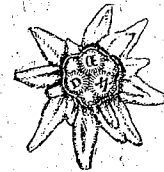


Sektion Nürnberg



1910.



Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

1. Alle **Vereinsveranstaltungen** werden im „Fränkischen Kurier“ und in der „Nordbayerischen Zeitung“ bekannt gegeben. Für die geselligen Abende im „Grauen Kater“ findet in der Regel keine besondere Bekanntmachung statt.
2. Alle **Adressänderungen**, sowie Ausbleiben und unregelmässige Zustellung von Vereinsschriften sind ungesäumt an die **Geschäftsstelle** zu melden.
3. Die **Vorträge** finden in der Regel am 1. und 3. Dienstag jeden Monats vom Oktober bis April einschliesslich im Losunger (Lauer Schlagturm) statt.
4. Bezüglich der **Neuanmeldungen** verweisen wir auf § 3 der Satzungen.
Erklärungen über **Austritt** müssen vor dem **1. Dezember** eingetroffen sein (s. § 7 unserer Satzungen).
5. Die **Abstempelung der Mitgliederkarten** erfolgt durch die Geschäftsstelle zu den festgesetzten Geschäftsstunden.
6. Die **Vereinsbücherei** ist jeden Freitag von 9—12 Uhr geöffnet. Die Abgabe der Bücher erfolgt nur an Sektionsmitglieder. Bei Entnahme von Büchern hat das betreffende Mitglied
 - a) persönlich vorzusprechen,
 - b) oder als Ausweis ein mit eigenhändiger Unterschrift versehenes, schriftliches Ersuchen oder die Mitgliedskarte zu übersenden.
7. Die **Abgabe von Hüttenschlüsseln** erfolgt durch die Geschäftsstelle in den angegebenen Geschäftsstunden.

8. Sämtliche Mitglieder erhalten die **Zeitschrift gebunden** geliefert und haben für den Einband 1 Mark zu entrichten. Nur wer sie bis jetzt **ungebunden** bezogen hat, kann sie auch fernerhin so erhalten. Für Zusendung der Zeitschrift durch die Vereinsdienerin sind an diese 20 Pfg. zu entrichten.

Die Gebühr für den Einband wird mit dem Jahresbeitrag im Januar erhoben. Wer die Zeitschrift ungebunden bezieht, hat außer dem Jahresbeitrag noch 50 Pfg. für die seit 1. Januar 1911 ins Leben getretene Unfallversicherung zu bezahlen.

9. **Tourenberichte** sind an den ersten Schriftführer bis längstens 1. Dezember einzusenden.
10. Alle vom **Hauptausschuss** verausgabten **Karten, Schriften** und Vereinszeichen können durch Vermittlung der Geschäftsstelle bezogen werden.

Insonderheit werden dort, soweit der Vorrat reicht, abgegeben:

- a) ältere Jahrgänge der Zeitschrift und zwar ungebunden zu M. 2.—, gebunden zu M. 3.— (der jeweils letzte Jahrgang kostet M. 1.— mehr);
- b) gedruckte Vorträge in 2 Bänden zu M. 1.— der Band;
- c) die Sektions-Festschrift vom Jahre 1909 zu M. 1.—.

Die Geschäftsstelle befindet sich z. Zt. im I. Stock der Restauration zum „Grauen Kater“, äusserer Lauferplatz 9, und ist **täglich** (ausser an Sonn- und Feiertagen) von 9 bis 12 Uhr vorm. und 2—5 Uhr nachm. geöffnet.



41. Jahres-Bericht

der

Sektion Nürnberg

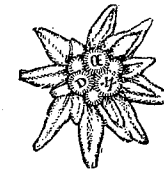
des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

für

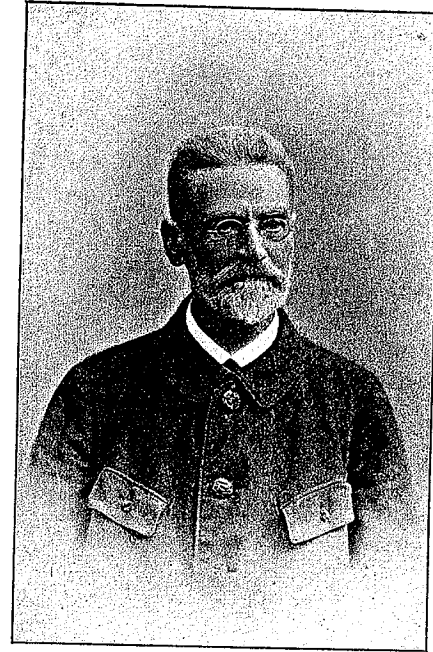
1910.

□ □ □

Erstattet in der ordentlichen Mitgliederversammlung
am 13. Dezember 1910.



Nürnberg.
Druck von Felix Reusche.



Kgl. Oberfinanzrat August Prell

† 15. November 1909.

Aufgenommen in die Sektion 1878.
Mitglied der Vorstandschaft von 1886—1898 zunächst als Beisitzer
und ab 1896 als Verwalter des Contrinhauses.

I. Mitgliederstand.

Das Interesse für den D. u. Ö. A. V. ist ein fortgesetzt sich steigerndes. In dem nunmehr abgeschlossenen Zeitraum von 40 Jahren ist eine stets aufsteigende Entwicklung zu beobachten. Das hat seine Begründung in der ersichtlich fruchtbaren Tätigkeit des Gesamtvereins wie der einzelnen Sektionen. Die Segnungen des Alpenvereins kommen der Gesamtheit zugute, sie sind ein bemerkenswerter Faktor im Kulturleben des gesamten deutschen Volkes geworden und sollten noch viel mehr Allgemeingut werden, wodurch die Erstarkung des Volkes wesentlich gefördert würde.

Auch unsere Sektion ist erfreulicherweise in fortschreitender Entwicklung begriffen, so daß sichere Gewähr geboten ist, daß die eingeleiteten Arbeiten zu einem erfolgreichen Ende gebracht werden können.

Das Jahr 1909 schloß mit einem Mitgliederstand von 1613.

Für das Jahr 1910 sind zu verzeichnen:

83 Austritte,

161 Zugänge,

so daß für das Jahr 1910 1691 Mitglieder zu zählen sind.

Darunter befinden sich

1 Ehrenmitglied

4 Mitglieder, die noch einer anderen Sektion angehören.

Im Laufe des Jahres 1910 ist die Zahl der Todesfälle erfreulicherweise wesentlich geringer als in den Vorjahren.

Gestorben sind:

Herr Karl Bernreuther, Kaufmann,

„ Toby Bücking, Kaufmann,

„ Ferdinand Dietz, Fabrikdirektor,

„ Leonhard Eichhorn, Kgl. Regierungs- und Schulrat

in Erfurt,

„ Karl Eisenbach, Kaufmann,

Herr Dr. Robert Kayser, Chemiker und Gemeindebevollmächtigter,

- „ Gottlieb Kob, Kaufmann,
- „ Johann Salb, Kaufmann,
- „ Karl Schwindel, Kaufmann.

Die Sektion wird den Dahingeschiedenen, welche die Ziele der Sektion eifrigst fördern halfen, stets ein treues, dankbares Gedenken bewahren.

Das Ehrenzeichen für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft können mit Ablauf des Jahres 1910 folgende Herren in Empfang nehmen:

1. Herr Georg Fleischmann, Fabrikbesitzer
2. „ Hermann Held, Kgl. Gymnasialprofessor,
3. „ Ernst Kohn, Bankier,
4. „ Karl Reindl, Kgl. Oberamtsrichter in Rothenburg o. T.,
5. „ Tobias Ruff, Kaufmann,
6. „ Hans Schaeff, Großhändler,
7. „ Karl Schmitz, Kaufmann,
8. „ Konrad Schultheiß, Architekt,
9. „ Ludwig Schurg, Kaufmann,
10. „ Ernst Wolf, Fabrikbesitzer,
11. „ Alexander Zink, Kgl. Kommerzienrat in München.

II. Versammlungen.

Es fanden im abgelaufenen Jahre 1910 statt:

- 1 ordentliche Mitgliederversammlung,
- 1 außerordentliche Mitgliederversammlung,
- 13 Vorstandsschaftssitzungen,
- 13 Vortragsversammlungen,
- 17 Versammlungen im grauen Kater,
 - 1 Winterfest,
 - 1 Festabend zur Feier des 40jährigen Bestehens der Sektion
- 18 Sommerzusammenkünfte,

- 1 Versammlung des Weg- und Hüttenbauausschusses,
- 10 Versammlungen des Festausschusses.

A. Die **ordentliche Mitgliederversammlung** fand statt am 14. Dezember 1909 im Losunger. Hiebei wurde nachverzeichnete Tagesordnung erledigt:

1. Jahresbericht für 1909,
2. Vorlage, Prüfung und Anerkennung der Jahresrechnung,
3. Wahl der Rechnungsprüfer,
4. Berichte der Hüttenverwalter,
5. Abrechnung über den Wegbau. Bewilligung von Mitteln zur Deckung entstandener Mehrkosten,
6. Genehmigung eines Zuschusses aus Sektionsmitteln für das Winterfest 1911,
7. Aufstellung des Haushaltplanes,
8. Wahl der Vorstandschaft und des Hüttenbauausschusses.

Der Jahresbericht, erstattet durch den 1. Schriftführer Seyffert, der Kassabericht des Schatzmeisters H. W. Kaupert und die Berichte der beiden Hüttenverwalter, der Herren J. Gagstetter und A. Gevekoht werden genehmigt.

Zu Rechnungsprüfern für 1910 werden die Herren Georg Förster und Carl Glafey, als Ersatzleute die Herren Hermann Haußer und Heinrich Knauß gewählt.

Für das Winterfest 1911 werden in üblicher Weise 500 M. bewilligt. Zu Punkt 5 der Tagesordnung berichtet in ausführlicher Weise der I. Vorstand, wobei er sich äußerte über das Projekt des Wegbaues, über die Wegbauvergebung, über die Ausführung des Wegbaues durch Martin Metz in Neder unter technischer Aufsicht des Herrn Oberleutnant v. Laizner, über die Verakkordierung der letzten Wegstrecke, über den mit Metz abgeschlossenen Wegbauvertrag und über die bewilligten Mittel seitens der Sektion, über die Überschreitung der von Metz beanspruchten

Summe für den Wegbau und über die Regelung der entstandenen Kostenüberschreitung.

Nach ausgiebiger und lebhafter Aussprache wird der Antrag des Herrn Schütte mit großer Mehrheit angenommen. Darnach gewährt die Sektion an Metz einen Gesamtbetrag für den Wegbau in Höhe von 11700 Kr. ö. W., ein Guthaben der Sektion von Metz wird als Hypothek auf die Bsuchalm eingetragen.

Der Haushaltplan für 1910 wird nach der Vorlage der Vorstandschaft mit 23166 M. Einnahmen und 19726 M. Ausgaben genehmigt.

Die Wahlen hatten bei 54 Abstimmenden folgendes Ergebnis:

- 1. Vorstand: Herr Kgl. Schulinspektor Jobst Ries,
- 2. „ „ Rechtsanwalt Fritz Lieberich,
- 1. Schriftführer: „ Hauptlehrer Hans Seyffert,
- 2. „ „ Lehrer Karl Semler,
- Schatzmeister: „ Willy Kaupert, Prok. a. d. Bayer. Bank,
- Hüttenverwalter:
 - a) für Stubai: „ Kgl. Postinspektor Friedrich Strebel,
 - „ Fabrikbesitzer Jean Hofmann,
 - b) für Contrin: „ Rentier Albert Gevekoht,
- Bücherwart: „ „ Georg Förster.
- Beisitzer die Herren: Kgl. stellv. Landgerichtsdirektor
H. Cnopf,
Prakt. Arzt Dr. Eugen Dittmann,
Kaufmann Julius Gagstetter,
Kgl. Gymnasialprofessor Dr. H. Heß,
Privatier Eberhard Ramspeck.

Hüttenbauausschuß die Herren:
Dr. F. Bauer, Spezialarzt für Hals- und Ohrenerkrankung,
Kgl. Eisenbahnsekretär Gg. Bourdon,
Wilhelm Debus, Kaufmann,
Emanuel Schorr, städt. Ingenieur,
Konrad Schultheiß, Architekt.

Der II. Vorstand, Herr Direktor Schütte, der II. Schriftführer, Herr Wagner, der Hüttenverwalter, Herr Julius

Gagstetter, der Beisitzer Herr F. Keiner sowie das Hüttenbauausschußmitglied, Herr F. Reusche hatten er sucht, von ihrer Wiederwahl Abstand zu nehmen. Der I. Vorstand dankte den zurückgetretenen Herren für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit im Dienste der Sektion.

B. Für den 1. Februar 1910 war in den grauen Kater eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** einberufen, die von 56 Mitgliedern besucht war. Die Tagesordnung lautete:

„Ehrung eines Mitgliedes“.

Das zu ehrende Mitglied war Herr Julius Gagstetter. Der I. Vorstand beleuchtet die Verdienste des Herrn Gagstetter, die er sich um die Sektion erworben hat als Mitglied der Vorstandschaft, als Hüttenverwalter für Stubai, als Vorsitzender des Hüttenbau- und des Festausschusses, als Verfasser der Einladungsgedichte zu den Winterfesten, durch die Belebung der geselligen Veranstaltungen, besonders der Versammlungen im grauen Kater. Der Antrag der Vorstandschaft, Herrn Gagstetter zum Ehrenmitglied der Sektion zu ernennen, wird von der Versammlung einstimmig und ohne Debatte angenommen und mit lautem Bravo begrüßt.

Gleichzeitig wird beschlossen, Herrn Gagstetter eine künstlerisch ausgeführte Ehrenurkunde zu überreichen.

C. **Vorstandschaftssitzungen** sind 13 zu zählen. Dieselben fanden in der Regel wiederum im bereitwilligst überlassenen Gstelltenheim statt. Aus dem überreichen Material sei nur herausgehoben:

Umfangreiche Beratungen über den Wegbau im Stubai und über den geplanten notwendigen Erweiterungsbau im Contrin, die Herausgabe und Ausgestaltung einer Festschrift aus Anlaß des 40jährigen Bestehens der Sektion, Satzungsänderungen, Ausarbeitung von Verträgen mit den Hüttenwirten, Beschaffung von Vorträgen und die Anordnung von Vereinsveranstaltungen, die Betätigung der Aufnahme neuer Mitglieder, Begutachtung von Vorlagen durch den Hauptaus-

schuß, insonderheit die neue umfassende Bergführerordnung und Erforschung außereuropäischer Hochgebirge, Tagesordnung für die Generalversammlung in Lindau, die Herstellung von Reklameschriften für unsere Schutzhütten, Schutz der alpinen Flora in unseren Hüttengebieten. Ferner waren zu erledigen mancherlei Bittgesuche und eine Fülle sonstiger Einläufe, so daß sich die Vorstandschaft über Mangel an Arbeit nicht zu beklagen hatte.

D. Vortragsversammlungen. Es wurden 13 Vorträge gehalten:

- 1) 11. Januar: Herr Buchdruckereibesitzer Felix Reusche:
„Hochtouren in der Montblancgruppe (Aiguille de Grépon und Aiguille du Géant)“. (L.)
- 2) 25. Januar: Herr Kgl. Gymnasialprofessor Dr. Kittler:
„Die Schweiz ein Paßstaat“.
- 3) 18. Febr.: Herr Direktor Julius Pojman aus Ilidze in Bosnien:
„Bosnien, Herzegowina und die angrenzenden Gebiete von Montenegro und Dalmatien“. (L.)
- 4) 1. März: Herr Willy Sperling:
„Touren in der Ortlergruppe und den Judikarischen Alpen“. (L.)
- 5) 15. März: Herr stud. arch. Willy Engelhardt:
„Winterfahrten in den Zentralalpen“. (L.)
- 6) 5. April: Herr Rechtsanwalt Fritz Lieberich:
„Bergfahrten im Kaunergrat und Geigenkamm“. (L.)
- 7) 26. April: Herr Willy Rickmer-Rickmers aus Innsbruck:
„Bergfahrten im Turkestan“. (L.)
- 8) 3. Mai: Herr Dr. Eugen Dittmann und Herr Felix Reusche:
„Ratschläge für den Bergwanderer in gesundheitlicher und touristischer Hinsicht“.

- 9) 11. Okt.: Herr Kgl. Postsekretär Georg Jäger:
„Streifzüge in den Dolomiten von Sexten, Ampezzo und Prags“. (L.)
- 10) 25. Okt.: Herr stud. rer. nat. Otto Friedrich:
„Ein Jahr auf der Zugspitze“. (L.)
- 11) 8. Nov.: Herr Dr. Workman und Frau Bullock-Workman:
„Die Erforschung des großen Hispar-gletschers und zwei Erstersteigungen im Nordwest-Himalaya“. (L.)
- 12) 15. Nov.: Herr Kgl. Gymnasialprofessor Dr. Kittler:
„Eine Studienreise an die deutsche Wasserkante und nach Skandinavien“. (L.)
- 13) 29. Nov.: Herr Lehrer Georg Röhrling:
„Mit der Hapag nach Schottland, Island und Spitzbergen“. (L.)

Die Vorträge fanden mit Ausnahme von Nr. 7 und 11 im Saale des Restaurants Losunger statt; der Vortrag des Herrn Rickmers wurde im großen Adlersaale, jener von Herrn und Frau Workman im großen Kulturvereins-saale abgehalten. 11 Vorträge waren durch Lichtbilder ausgestattet.

E. Versammlungen im grauen Kater. Die Zahl derselben beläuft sich auf 17. Ein „Katerabend“ war dem neugebackenen Ehrenmitglied, Herrn Julius Gagstetter, gewidmet, wobei die Verdienste des Geehrten in ernsten und heiteren Reden ihre Würdigung fanden, an einem weiteren Katerabend verabschiedete sich der nach Schweinfurt beförderte Herr Kgl. Postamtsdirektor Friedr. Strebel, der dadurch zum großen Leidwesen der Sektion auch seine Funktion als Hüttenverwalter, die er mit voller Hingebung in vortrefflichster Weise führte, niederlegen mußte.

Herr Lehrer Semler legte das für die Sektion zusammengestellte alpine Herbarium auf, zeigt und erläutert einige Frühlingspflanzen und spricht über die Merkwürdigkeiten der alpinen Flora, namentlich über den Zwergwuchs und Herr Lehrer Georg Röhrling berichtete am 8. März in äußerst

humorvoller Weise über seine Erlebnisse beim Schikurs in Berchtesgaden. Was aber den zwanglosen Katerabenden wiederum besonderen Reiz verlieh, das waren die Vorlesungen des Herrn Julius Gagstetter, wobei er folgende Autoren zu Worte kommen ließ: Zeller, Zipperer, Beck Elise, Dr. Anton Matosch, Rauchenegger, Achleitner, Karl Stieler, Sepp Schluiferer, Ganghofer, Max Rainer.

F. Die **Sommerzusammenkünfte** waren vom 10. Mai bis 13. September einschl. im Alcibiadesturmzwinger, der durch die Liebenswürdigkeit der Alcibiadesturmgesellschaft der Sektion wieder zur Verfügung stand. Die Zusammenkünfte erfreuten sich der regsten Anteilnahme seitens der Mitglieder.

G. **Hüttenbauausschuß.** Derselbe erledigte in einer Sitzung die Vorbereitungen für den geplanten Erweiterungsbau im Contrin.

H. Der **Festausschuß** tagte in 10 Versammlungen.

I. Die Vertretung bei der **Hauptversammlung in Lindau** hatte in dankenswerter Weise der I. Vorstand, Herr kgl. Schulinspektor Ries, übernommen.

III. Festliche Veranstaltungen und Ausflüge.

A. Festabend zur Feier des 40jährigen Bestehens der Sektion.

In würdiger Weise ging die Feier am 4. Januar 1910 im Saale des Kulturvereins von statten. Eine zahlreiche Festversammlung, darunter verschiedene Ehrengäste, füllte den weiten Saal; ein 12 Nummern umfassendes Programm, das in vorzüglicher Weise abgewickelt wurde, bot angenehmste Unterhaltung. Nachdem die feierlichen Klänge der Jubelouverture verklungen waren, begrüßte Frau Rechtsanwält Lieberich in schmucker Sennerinnentracht mit einem sinnigen Prolog von Dr. A. Dreyer-München die Sektion, worauf der I. Vorstand Ries eine eindrucksvolle Festrede

hielt. In bunter Folge wechselten nun Orchestervorträge des Philharmonischen Orchesters, Liedervorträge von Fräulein Keiner und Herrn Gebhardt, Rezitationen selbstverfaßter Gedichte von Dr. Dreyer, prachtvolle Jodler der Frau Leopold, ein heiteres Damenquartett der Damen Fr. Keiner, Gärtner, Großkopf und Müller. Eine Menge eingelauener Glückwünsche von auswärtigen Sektionen und vom derzeitigen Zentralpräsidenten, Herrn Kommerzienrat v. Pfister-München, bekundeten die Anteilnahme an dem festlichen Ehrentage der Sektion.

Im Anschluß an die Festesfeier wurde den Herren, die seit 25 Jahren ununterbrochen der Sektion angehörten, die Ehrenzeichen der Sektion überreicht. Die damit Bedachten waren:

1. Herr Wilhelm Haas, Fabrikbesitzer,
2. „ Moritz Hartwig, Prokurist an der Vereinsbank,
3. „ Emil Köhler, Fabrikbesitzer,
4. „ Christian Löffler, Kaufmann,
5. „ Karl Treiber, Kaufmann,
6. „ Wilhelm Waydelin, Kaufmann.

Ein Tänzchen beschloß das frohe Fest.

B. Winterfest.

Das Winterfest der Sektion war am 29. Januar im Industrie- und Kulturverein. Die Anordnung des ganzen Festes oblag dem Festausschuß, der nachverzeichnete Zusammensetzung aufwies:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Herr Joh. Lauer, Fabrikbesitzer, |
| 2. „ | „ August Müller, Kaufmann, |
| Schatzmeister: | „ Rudolf Kaupert, Vereinsbankbeamt. |
| Schriftführer: | „ Hans Ulrich, Hauptlehrer, |
| | „ Kaspar Berg, Fabrikbesitzer, |
| | „ Georg Kithil, „ |
| | „ August Heß, „ |
| Beisitzer: | „ Albert Lauer, Kgl. Postverwalter, |
| | „ Hans Müller, Architekt und Gemeindevollmächtigter |
| | „ Hans Reck, Privatier, |

Beisitzer: { Herr Konrad Schmidner jr., Kunststaltsbesitzer,
„ Karl Schrickner, Bankbeamter,
„ Heinrich Tölke, Kunstgärtner und
kgl. bayer. Hoflieferant.

Die Idee des Festes knüpfte an die Einweihung des neuerbauten Weges im Stubai an. Die Dekoration, ein Meisterwerk des Herrn Professors Lütkemeyer in Koburg, nach den Angaben des Herrn Architekten Hans Müller, zeigte das gerühmte Stubai Landschaftsbild, im Vordergrund Neustift, überragt von den Eisriesen der Stubai Zentralkette die übrige Ausschmückung des Saales unter Leitung des Herrn Heinrich Tölke schloß sich mit der grandiosen Bühnendekoration zu einem einheitlichen Bilde von bestrickendem Reize zusammen. Das mit großem Jubel aufgenommene Festspiel „Der neue Weg“, in dem die Abordnung der Nürnberger Sektion sogar mittels Zeppelin durch die Lüfte anlangte, entfaltete in gelungenster Weise die ganzen Einweihungsfeierlichkeiten. Als Mitwirkende haben sich besonderes Verdienst erworben: Herr Schmidner als Maierhofer, Frau Ulrich als Stasi, sowie Frau Schellhorn-Altenöder, Herr Gulden, Herr Stricker und Herr Männlein, außerdem waren bei der Inszenierung hervorragend tätig die Herren Hans Reck und Hans Ulrich.

Für Unterhaltung war in ausgiebiger Weise gesorgt. Die K. K. Post hatte alle Hände voll zu tun, Messerwerfen, Lebzelterei, der Blumenstand lockten das kauflustige Publikum, die Rutschbahn und das Karussell waren immer in vollem Betriebe. Die Tiroler Weinstube unter Leitung von Herrn und Frau Ulrich war von seßhafter Kundschaft heimgesucht, die lustigen Weisen einer flotten Bauernmusik veranlaßten manches fröhliche Paar zu einem echt „Bayrischen“, und wer sein alpines Konterfei der Nachwelt zu überliefern gedachte, hatte im Erdgeschoß beim Photographen die beste Gelegenheit. In mitternächtiger Stunde unterbrach ein

Hahnen- und Betzenaustanz den flott wirbelnden Tanz und erhöhte noch die allgemein fröhliche Stimmung.

Wie es der Sektionspoet, Herr Julius Gagstetter, in seinem reizenden Einladungsgedicht erwünscht und vorausgesagt hat, so traf es auch richtig ein:

„A so wird's werd'n; a so geht's zua
Und tanzt wird bis zum andern Fruah;
Ko sei, daß d'Sunn am Himmel steht,
Bis daß der Letzte hoamzua geht,
Jatzt wißt's alls! Also richt's Enk zamm
Und bleib fei Koaner net dahoam,
Bringt's an Hamur mit und a Schneid,
Daß a'ra lustig's Fest o'geit'“.

C. Ausflüge.

Der allgemeine Sektionsausflug war bei lebhafter Beteiligung am 12. Juni nach dem Hansgörgl (dasselbst Frühstücksrast) und weiter nach Hersbruck. Dortselbst entwickelte sich bei Musik und Tanz ein recht lustiges Leben. Mit neuer Begeisterung für die Sektion kehrten die Teilnehmer in die heimische Noris zurück.

Außerdem fanden noch mehrere geologische, botanische und rein touristische Wanderungen in das Juragebiet statt, wobei sich um die Führung die Herren Friedr. Lotter, Carl Semler und Franz Schmid verdient gemacht haben.

IV. Sonstiges.

A. Sektions-Geschäftsstelle.

Nachdem der Sektion eine ständige Schreibkraft zur Verfügung steht, ist die Geschäftsstelle, derzeit im grauen Kater, äußerer Lauferplatz, täglich von 9—12 und von 2—5 geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß alle Adreßänderungen an die Geschäftsstelle zu melden sind. Direkte Meldungen beim Hauptausschuß oder bei der Redaktion der Mitteilungen finden keine Berücksichtigung und verzögern

eine geregelte Zustellung der Vereinsschriften. Bei der Geschäftsstelle werden auch die Hüttenschlüssel gegen Leihgebühr ausgegeben, Anfragen erledigt und Reklamationen auf Mitteilungen entgegengenommen. Die Meldestelle für alpine Unfälle befindet sich desgleichen im Sektionsbüro.

B. Stiftungen.

Die hervorragendste Zuwendung erhielt die Sektion aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Oberfinanzrats August Prell, eine reiche Anzahl prachtvoller Hochgebirgsphotographien, alpine Bücher und Karten und durch testamentarische Verfügung die von Herrn Prell errichtete Blockhütte und den reizend angelegten alpinen Pflanzgarten am Hohenberg bei Bürtl.

Die Hütte samt Garten geht aber erst in den Besitz der Sektion über, sobald die Anverwandten des verstorbenen Herrn Prell auf die ihnen testamentarisch zuerkannten Rechte auf die ganze Anlage verzichten. Durch Vermittlung des Herrn Konsul Schrag erhält die Sektion die in Wien erscheinende Zeitschrift „Fremdenverkehr“ gratis. Zuwendungen für die Bücherei machten:

Herr Hofrat Dr. Stepp:

N. Zuntz, A. Loewy, F. Müller, W. Caspari:
Höhenklima und Bergwanderungen in ihrer Wirkung auf den Menschen.

Herr Georg Sichling:

Götz Wilh.: Frankenland, Land und Leute.

Herr Lehrer Herrling stiftete „Malerische Wanderungen durch das Pegnitztal“, 25 Stahlstiche von Mayer-Marx, Herr Albert Wagner schenkte ein Büchlein: „Der Rodelsport“, Herr Professor Fuchs in Erlangen vermachte der Bücherei seine Schrift: „Respiratorischer Stoffwechsel im Hochgebirge, der Hauptausschuß übermittelte eine Anzahl Panoramen von der Maierspitze.

Ein reizendes Geschenk dankt ferner die Sektion Herrn Fabrikbesitzer Adolf Weigel, zwei äußerst praktische metallene Postkartenständer für die Stubaier Hütte, und

Herrn Fabrikbesitzer August Heß mehrere Aschenschalen für die Schutzhäuser der Sektion.

C. Unterstützungen.

In üblicher Weise wurden für die Stubaier Führer-kinder 120 Kr., für das Fassagebiet 60 Kr. als Weihnachtsgabe, dem Verband für das Deutschtum im Ausland 30 Kr. gewidmet. Außerdem wurden noch verschiedene andere Bittgesuche mit kleineren Gaben berücksichtigt. Ferner wurden aus Sektionsmitteln bewilligt 200 M. an die Wintersportsvereinigung und 200 M. an Herrn Professor Dr. Heß zur Förderung der Gletscherforschung.

D. Festschrift.

Aus Anlaß ihres 40jährigen Bestehens gab die Sektion eine Festschrift heraus, die mit ihrer früheren Schwester aus der Zeit des 25jährigen Bestandes eine erschöpfende Geschichte über den Werdegang der Sektion und deren Tätigkeit ausweist. Schon die äußere Ausgestaltung des Werkes, hergestellt unter künstlerischer Leitung des Herrn Christ. Bankel in der Nister'schen Kunstanstalt, ruft unsere volle Anerkennung und Bewunderung hervor und der mit prachtvollen Bilderbeilagen geschmückte Text entwirft ein klares, anziehendes Bild aller bemerkenswerten Ereignisse im Leben unserer Sektion. Die Anerkennung, die die Festschrift allenthalben gefunden, gereicht der Sektion zur Ehre und Freude. Der reiche Inhalt der Schrift gliedert sich in folgende Abschnitte:

1. Vorwort.
2. Bemerkenswertes aus dem Sektionsleben.
3. Tätigkeit der Sektion im Stubaitale.
4. Tätigkeit der Sektion im Contrintale.
5. Verzeichnis der seit 1900 gehaltenen Vorträge.
6. Bücherei.
7. Touren im nächsten Umkreise der Hütten.
8. Botanische Wanderungen in den Hüttengebieten.
9. Einnahmen und Ausgaben von 1900—1909.
10. Mitglieder der Vorstandschaft.
11. Mitglieder des Hüttenbauausschusses.

12. Mitglieder des Festausschusses.
13. Bewegung im Mitgliederstand.

E. Fremde Vereine.

Die Sektion ist wie früher Mitglied des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen, dem zudem noch eine erkleckliche Anzahl von Einzelmitgliedern angehören. Hierbei sei betont, daß dieser Zweigverein des D. u. Ö. A.-V. noch in viel höherem Maße als bisher das Interesse und die Mitwirkung aller Alpenvereinsmitglieder verdiente und daß jeder nach Kräften mithelfen sollte, dem verständnislosen Ab- und Ausreißen von Alpenpflanzen energisch entgegenzutreten. Gerade unser Contrin ist in dieser Beziehung sehr gefährdet, so daß die Sektion sich veranlaßt sieht, an den geeigneten einflußreichen Stellen entsprechende Maßnahmen anzuregen. Wie übrigens die Sektion bestrebt ist, die Schönheiten der Flora den Gästen der beiden Nürnberger Schutzhäuser zu offenbaren, das beweisen die in denselben angebrachten Pflanzentafeln, ein Werk unseres II. Schriftführers Herrn Semler. Die Sektion ist desgleichen Mitglied des Deutschen Schulvereins, des Karpathenvereins, wie des Vereins Adria und beabsichtigt auch dem Vereine Naturschutzpark beizutreten.

F. Literalien.

An periodischen Zeitschriften liegen auf: „Österreich. Alpenzeitung“, „Österreich. Touristenzeitung“, „Alpina des Schweizer Alpenklub“, „Deutsche Alpenzeitung“, „Welt auf Reisen“, „Nordbayerische Verkehrszeitung“, „Wiener Fremdenzeitung“, „Globus“ und „Weltkourier“.

Durch Austausch sind uns die meisten Jahresberichte auswärtiger Sektionen zugänglich.

Durch das sehr dankenswerte Entgegenkommen dreier Zeitungsverlage, die wiederum während der Reisezeit Freixemplare für unsere beiden Schutzhäuser kostenlos zur Verfügung stellten, konnten sich die Hüttenbesucher eingehend davon unterrichten, was draußen im Reiche vor sich

ging. Es lagen auf der „Fränkische Kurier“, die „Münchner Neuesten Nachrichten“ und die „Vossische Zeitung“.

V. Bücherei.

Die Sektionsbücherei im „Grauen Kater“, äußerer Lauferplatz, ist jeden Freitag von 9—12 Uhr vormittags geöffnet. Die Bücherabgabe erfolgt durch den Bücherwart, Herrn Georg Foerster.

Im abgelaufenen Jahre wurden 661 Bände ausgegeben, eine Steigerung gegen das Vorjahr um 46.

Eingang im Jahre 1910:

- A 422 **Deutscher u. Osterr. Alpenverein**, dessen Mitteilungen, Jahrg. 1909.
- A 423 **Festschrift**, Sektion Traunstein Jahrg. 1809—1909.
- A 424 „ „ Frankfurt a. O., „ 1885—1910.
- A 425 „ „ Straßburg „ 1885—1910.
- A 426 „ „ Hannover „ 1885—1910.
- A 427 **Nordbayerische Verkehrs- u. Touristen-Zeitung** VI. Bd. Jahrg. 1909.
- A 428 **Osterreichischer Touristen-Club**. Österr. Touristenzeitung „ 1909.
- A 429 **Osterreichische Alpenzeitung** Jahrg. 1909.
- A 430 **Die Welt auf Reisen** „ 1909.
- A 431 **Denkschrift zur Feier des 20jährigen Bestandes des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Tirol**.
- A 432 **Denkschrift Marktgemeinde St. Ulrich in Gröden** Jahrg. 1908.
- A 433 **Siebenbürgischer Karpathenverein**, dessen Jahrbücher 1909—1910.
- A 434 **Schweizer Alpen-Club**, dessen Jahrbuch mit Beilage 1909.
- A 435 **Alpenzeitung, deutsche** IX. Jahrgang, I. Band 1909—1910.
- A 436 „ „ IX. „ II. „ 1909—1910.
- A 437 **Deutscher und Osterr. Alpenverein**, dessen Zeitschrift Jahrg. 1910.
- A 438 **Osterr. Alpenpost**, Jahrg. 1909.
- A 439 **Andréo, Richard**. Der Globus. Jahrg. 1909.
- B 202* **Wagner, Albert**. Der Rodelsport. Nürnberg 1909.
- B 203 **Dr. Mayer Friedr.** Malerische Wanderungen durch das Pegnitztal. Nürnberg 1844.
- B 204 **Francé, R. H.** Die Natur in den Alpen. Leipzig 1910.
- B 205 **Dr. Matzel A.** Künstlerische Gebirgs-Photographie. Berlin 1908.
- B 206 **Dr. Kuhfahl**. Hochgebirgs- u. Winterphotographie. Halle a. S. 1907.
- B 207 **Loescher, Fritz**. Landschafts-Photographie. Berlin 1908.
- B 208 **v. Barth, Hermann**. Aus den nördlichen Kalkalpen. München.
- B 209 **Bilgeri, Georg**. Der alpine Skilauf. München 1910.
- B 210 **Ski-Chronik**. 1. Jahrgang. Karlsruhe 1909.

- B 211 **Holbach M.** Dalmatien. Wien und Leipzig 1909.
 B 212 **Hörstel W.** Die oberitalienischen Seen. Bielefeld und Leipzig 1910.
 B 213 **Fuchs R. F. und Deimler Th.** Physiologische Studien im Hochgebirge. Erlangen 1909.
 B 214* **N. Zuntz, A. Loewy, F. Müller, W. Caspari,** Höhenklima und Bergwanderungen in ihrer Wirkung auf den Menschen.
 B 215 **Verhandlungen des Deutschen Geographentages.** Lübeck 1910.
 B 216** **Götz Wilh.** Frankenland, Land und Leute.
 B 217 **Etudes Glaciologiques Ministère de l'agriculture, Paris 1909.**
 B 218 **Mardersteig, August.** Aus dem Bereiche des König Friedrich August. Höhenwege in den Zentraldolomiten. Weimar 1910.
 C 36 **Dr. Paul Streffer.** Vorbeugungs- und Hilfsmaßnahmen für Unfälle beim Wintersport.
 C 37 **Dr. Kormann.** Rettungsdienst bei Unglücksfällen im Gebirge.
 D 129 **Achleitner, Arthur.** Fröhlich Gejaid. Berlin bei Schall und Grund.
 D 130 " " Im grünen Tann.
 D 131 " " Bergrichters Erdenwallen.
 D 132 " " Der Hirsch von Eschingen.
 D 133 **v. Ompteda, Georg.** Excelsior. Ein Bergsteigerleben. Berlin 1909.
 D 134 **Ganghofer, Ludwig.** Lebenslauf eines Optimisten. Buch der Kindheit. Stuttgart 1910.
 D 135 **Greinz, Rudolf.** Allerseelen. Leipzig 1911.
 D 136 **Schubart, Arthur.** Wildwasser, Hochlandsroman. Stuttgart 1910
 E 203 **Illustr. Führer durch Dalmatien.**
 E 204 " " " **Bosnien und Herzegowina.**
 E 205 **Preindelsberger.** Die bosnische Ostbahn.
 E 206 **Holbach-Seifert.** Dalmatien. Leipzig 1909.
 E 207 **Schwaiger, Heinrich.** Karwendelgebirge. München 1907.
 E 208 **Reisealbum der K. K. Staatsbahn 1910/1911.**
 E 209 **L. Purtscheller und H. Heß.** Hochtourist. I. Bd. Leipzig-Wien 1910
 E 210 **Schmidkunz, Walter.** Kletterführer durch die bayerischen Vor-alpen. München 1910.
 E 211 **Mährische Slowakei.** Illustr. Führer für Touristen.
 E 212 **Münchener Kletterberge.** Kampenwand, Plankenstein, Ruchenköpfe. Sektion Hochland 1909.
 F 117 **Rundsicht vom Hocheder.** Sektion Neuburg 1909.

Ausgeliehen: 661 Bände.

*214 Geschenk von Herrn Hofrat Stepp.
 **216 Geschenk von Herrn Georg Sichling.

VII. Schlußbemerkung.

Überblicken wir den Zeitraum des abgelaufenen Jahres, so überkommt uns ein Gefühl der Befriedigung. Wie die Schreckensnachricht von der durch Lawinensturz erfolgten Zerstörung unseres Hauptwerkes, der Nürnberger Hütte im Stubai, zu unser aller Freude als ein Phantasiegebilde eines unsicheren Berichters sich entpuppte, wie dadurch aber andererseits auch zum überzeugenden Ausdruck kam, mit welcher Liebe die ganze Sektion an ihren Schöpfungen hängt und wie sie bestrebt ist, dieselbe in uneigennützigster Weise zum Wohle der Gesamtheit auszugestalten, so hat sich auch dieses Jahr wieder aufs neue bewährt, daß die Liebe zur Alpenwelt auch unsere Mitglieder feurig durchdringt. Was wirkt der einzelne, selbst wenn er von einer Tatkraft, Fürsorge und Freundlichkeit, von einer verständnisvollen Begeisterung und hingebenden Arbeitslust durchdrungen ist, wie unser nimmermüder erster Vorstand, dessen Lob zu singen, völlig unnötig erscheint!

Seiner Anregung verdanken nicht nur die verschiedenen Sektionsausschüsse ihre Schaffensfreude, auch die reiche und wirkungsvolle Anteilnahme der übrigen Sektionsmitglieder mag darin ihre Befruchtung erkennen. Kräftiges Zusammenwirken wuchs daraus hervor. Es gereicht der Sektionsleitung zur Freude und Ehre, heute allen Faktoren, die ein ersprießliches Wirken der Sektion nach den verschiedensten Richtungen betätigten, den herzlichsten, verbindlichsten Dank abzustatten. Bei aller lokalen Begeisterung sei aber nicht vergessen, daß, wie wir unsere Erholung, unsere Kraft in den Bergen suchen, wir auch verpflichtet sind, den Bergen unsere Zuneigung zu bewahren und dieselbe eifrigst zu fördern. Darum sei unsere Losung: Treu der Sektion und dem Gesamtverein allezeit! Lebendige Anteilnahme am heimischen Sektionsleben und Förderung unserer großen Ziele in der herrlichen Alpenwelt! Daß dem immer so sei, darauf ein kräftiges „Bergheil!“

Hans Seyffert, I. Schriftführer.

Summarischer Rechnungsnachweis für das Jahr 1910.

A. Einnahmen:

Barbestand 1909	M. 178.09
1686 Mitgliederbeiträge à 12 M. = M. 20232.—	
5 „ „ à 6 „ = „ 30.—	„ 20262.—
136 Neuaufnahmen à 6 M.	„ 816.—
Verkauf von Literalien, Karten, Postkarten, Fest- schriften, Kunstblättern	„ 1324.25
Vereinszeichen	„ 157.—
Einbanddecken pro 1909/1910	„ 2247.—
Erhebungen von der Bank f. H. u. I.	„ 16682.77
Subvention des Hauptausschusses	„ 7500.—
Überschuß des Winterfestes 1910	„ 36.62
Sonstige Einnahmen	„ 348.17
Hüttenverwaltung:	
a) Contrinhaus	„ 1175.97
b) Nürnbergerhütte im Stubai:	
1. Metz, Zahlung s. Restschuld von 1909	
M. 1377.23	
2. Einnahmen 1910	„ 2962.64 „ 4339.87
Summe M. 55067.74	

B. Ausgaben:

An den Hauptausschuß:

a) 1686 Mitglieder- beiträge . . . à 6 M. = M. 10116.—	
b) 1665 Einband- decken . . . à 1 „ = „ 1665.—	
c) Publikationen „ 242.60	
d) Vereinszeichen „ 100.—	M. 12123.60
Verwaltung	„ 4309.24
Bücherei	„ 224.80
Festlichkeiten und Ehrungen	„ 1136.58
Auswärtige Vereine	„ 51.90
Wintersportsvereinigung	„ 200.—
Beitrag zum Turmbau auf dem Moritzberg	„ 100.—
Passivzinsen	„ 232.71
Fond zur Erwerbung eines eigenen Heims	„ 6.27
Darlehen an Metz-Needer	„ 1702.51
Zahlungen an die Bank f. H. u. I.	„ 24350.—
Wegbau von der Bsuchalm zur Nürnberger Hütte	„ 6147.46
Jubiläumsfestschrift	„ 1897.42
Beitrag zu den Gletscherforschungen im Ötztal	„ 200.—
Hüttenverwaltung:	
a) Contrinhaus	„ 682.86
b) Nürnbergerhütte im Stubai:	
1. Hütte M. 1069.01	
2. Wege „ 551.45	„ 1620.46
Kassabestand	„ 81.93
Summe M. 55067.74	

Wilhelm Kaupert, Schatzmeister.

Geprüft und richtig befunden:

Nürnberg, den 11. Dezember 1910.

Georg Förster.

Carl Glafey.

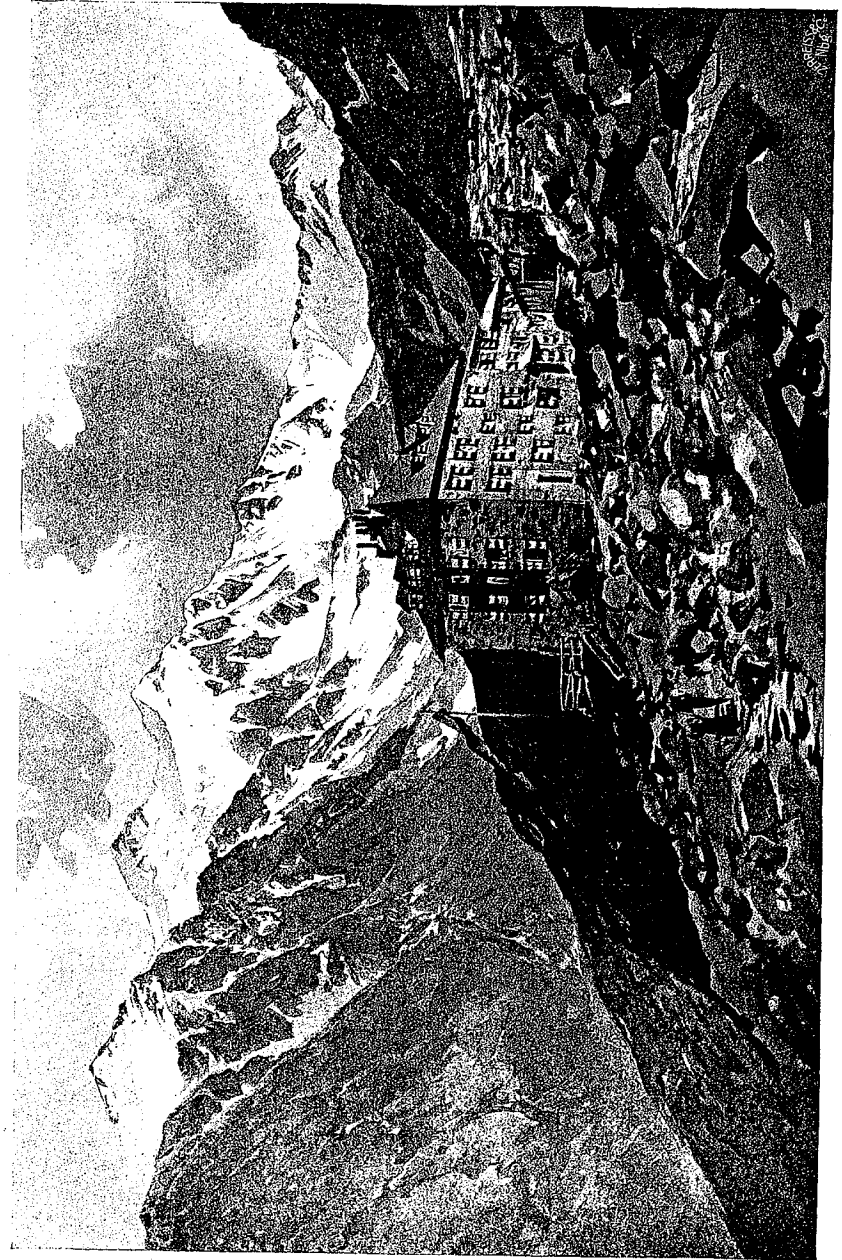
Hütten-Berichte.

Bericht über den Betrieb der Nürnberger Hütte im Stubai.

Sehr geehrte Herren!

Meine erste Tätigkeit als Hüttenwart der Nürnberger Hütte bestand darin, anfangs Februar d. J. in das Hüttengebiet zu reisen, um mich zu überzeugen, ob das seinerzeit verbreitete Gerücht, daß unsere Hütte durch eine Lawine zerstört sei, auf Wahrheit beruhe und eventuell die nötigen Vorkehrungen zu treffen. Glücklicherweise konnte ich noch am gleichen Tage an Herrn Inspektor Ries telegraphieren, daß an dem Gerücht kein wahres Wort ist und die Hütte unversehrt dasteht; von einer Lawine war nichts zu sehen.

Die Hütte hat auch trotz der enormen Schneemengen des vergangenen Winters und Frühjahrs nicht gelitten. Dagegen wurde die neue Weganlage, hauptsächlich im unteren Teile an den moorigen Stellen, durch die lange Regenperiode des verflossenen Sommers sehr in Mitleidenschaft gezogen, so daß eine sofortige und gründliche Ausbesserung dringend notwendig war. Durch zwei Wegarbeiter wurde an den Abhängen, wo Rutschungen stattgefunden hatten, Stützmauern aufgeführt, die moorigen aufgeweichten Stellen gut beschottert; die seitlichen Wasserablauffrinnen gereinigt, vertieft und breiter gemacht. Eine Ausbesserung der Weganlage ist alljährlich notwendig, nur werden die Kosten hierfür in den folgenden Jahren kaum mehr so hoch sein, wie dies Jahr.



Nürnberger Hütte im Stubaitale. Nach einem Aquarell von E. T. Compton. (2297 m.)

Der Betrieb der Hütte zeigt folgende Zahlen: Die Hütte wurde von 1457 Personen, d. h. um 105 mehr als im vorigen Jahr, besucht und zwar von 231 Frauen, 862 Mitgliedern des D. u. Ö. A. V., 84 Mitgliedern unserer Sektion, sowie von 34 Bergsteigern aus unserer Noris, welche teils anderen Sektionen, teils gar keiner Sektion angehören. 346 Personen waren nur Tagesgäste, während 1116 nächtigten, wovon wiederum 932 in Betten und 184 auf Matratzenlagern sich ausruhten. Das Wannenbad wurde im vergangenen Sommer von 20 zahlenden Personen benützt, was besonders hervorgehoben zu werden verdient. Sehr erfreulich ist auch der stärkere Besuch seitens unserer Mitglieder und der sonstigen Nürnberger Touristen. Die Hütte verdient auch besucht zu werden, der jetzige Weg von der Bsuchalm zur Hütte ist bequem und breit angelegt, so daß derselbe von jedermann (auch von weniger geübten Touristen) mühelos begangen werden kann.

An Winterbesuch hatte unsere Hütte laut Eintrag 15 Personen, darunter 1 Dame. Die Mehrzahl der Wintertouristen waren Innsbrucker. Der Ertrag der Winterkassa stimmte mit den Einträgen des Buches leider nicht überein. An Holz war verbraucht 12 Bund à 1 Krone und in der Kassa befanden sich im Ganzen 13 Kronen 60 Heller, so daß ich für Hüttengebühr nur 1 Krone 60 Heller buchen konnte. Es wäre wohl sehr wünschenswert, wenn die Wintersportsvereine usw. ihre Mitglieder in geeigneter Weise auf die Pflichten bei Hüttenbenützung aufmerksam machen würden. Für Wintertouristen, welche durch Schneestürme oder sonstige Verhältnisse gezwungen sind, mehrere Tage in der Hütte zu verbleiben (und dadurch in Not geraten können) ist ein größeres Quantum Notproviand, bestehend aus Wasserzwieback und Reis, vorhanden. Vor dem Hütteneingang ist eine Schneeschaukel angebracht.

Klagen über den Wirtschaftsbetrieb sind nicht laut geworden, man hörte nur allgemeines Lob über Unterkunft und Verpflegung.

Über gemachte Touren kann ich nur wenig berichten, da solche nur in einzelnen Fällen in das aufliegende Tourenbuch eingetragen werden; dagegen enthält das Fremdenbuch des öfteren Eintragungen über Touren, welche sich hauptsächlich auf Wilden Freiger, Becherhaus oder Zuckerhütl und Wilden Pfaff beziehen. Die sehr lohnende Partie auf die Feuersteine wurde auch im vergangenen Sommer nur von wenigen Touristen gemacht. Die Meierspitze wurde einigemal bestiegen, der Weg wurde, so weit dies heuer möglich war, ausgebessert und wird nächstes Jahr eine weitere Ausbesserung erfahren. Sehr zu empfehlen für geübte Bergsteiger ist der Höhenweg von unserer Hütte über den Wilden Freiger zum Becherhaus, dann über Schwarzwandscharte vorbei am idyllischen Schwarzsee zur Essener Hütte, von hier aus auf ganz gutem Steig zur Zwickauer Hütte, von welcher man einen selten schönen Blick auf die Dolomiten hat, ferner zur Stettiner Hütte und über die Johannescharte zur Lodner Hütte nach Meran, eine 3-4 tägige herrliche Wanderung.

Die Herren Fabrikbesitzer A. Weigel und Aug. Heß stifteten für das Gastzimmer je zwei sehr schön ausgeführte Postkartenständer und Aschenteller; für diese nützlichen Gegenstände sei auch an dieser Stelle den beiden Herren nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen.

Die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1910 stellen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen:

Martin Metz, Neder für Hüttengebühren:

a) Winter	M.	136
b) Sommer	„	2460.42
„ „ „ „ 20 Bäder zu Kr. 2.—	„	34.—
„ „ „ „ Pacht	„	255.30
„ „ „ „ 2000 Postkarten	„	187.22
„ „ „ „ einen zerbrochenen Spiegel „	„	12.34
„ „ „ „ Zeitungsgelder	„	12.—
		<u>Summe M. 2962.64</u>

Ausgaben:

I. Anschaffungen und Einrichtungen	M.	338.25
II. Neubauten, Ausbesserungen	„	81.86
III. Feuerversicherung	„	151.74
IV. Haftpflichtversicherung	„	35.05
V. Weihnachtsgeschenk	„	102.09
VI. Steuern (fallen keine an.)	„	—.—
VII. Sonstiges	„	360.02
		<u>M. 1069.01</u>

Wegbau:

Löhne für zwei Wegmacher	M.	306.36
Kostgeld für zwei Wegmacher	„	245.09
		<u>„ 551.45</u>
		M. 1620.46

Ausgleichung:

Summe der Einnahmen	M.	2962.64
Summe der Ausgaben:		
a) für Hütte	„	1069.01
b) für Wegbau	„	551.45
		<u>Mehreinnahme M. 1342.18</u>

Zum Schluß fühle ich mich noch gezwungen, Herrn Inspektor Jobst Ries, ferner den bisherigen Herren Hüttenverwaltern Jul. Gagstetter und Postamtsdirektor Strebel für die tatkräftige Unterstützung, welche mir die genannten Herren bei der Übernahme meiner Ehrenstelle zu Teil werden ließen, den herzlichsten Dank auszusprechen.

Möge unser schönes Haus auch fernerhin recht oft das Ziel froher Bergwanderer sein.

Nürnberg, den 7. Dezember 1910.

J. Hofmann, Hüttenwart.

Bericht über das Contrinhaus für 1910.

Mit einer Gesamtbesucherzahl von 882 haben wir für die nun abgelaufene Reisezeit eine Mehrung gegen das Vorjahr von 116 zu verzeichnen; angesichts der während des heurigen Sommers herrschenden meist ungünstigen Witterung gewiß ein günstiges Ergebnis.

Die Hüttengebühren ertrugen **M. 969.10** und ergaben eine Mehrung von **M. 103.24**.

Unter den Besuchern unseres Hauses befanden sich 158 Damen. Allgemeine Anerkennung fand seitens der Touristen das in unserem Hause Gebotene, was sowohl Unterkunft wie Verpflegung betrifft, und gereicht es mir zur großen Freude, daß auch unter der Wirtschaftsführung Bernard's der gute Ruf des Contrinhauses erhalten blieb. Zuversichtlich hoffe ich, daß im Laufe des nächsten Jahres endlich die von mir schon seit langem angestrebte Verbesserung der Küchenverhältnisse zur Durchführung gelangt; der stetig und nicht unbedeutend gestiegene Besuch während der letzten zwei Jahre erfordert gebieterisch eine Änderung.

Abgesehen von kleinen Ausbesserungen an der Wasserleitung sowie Dachrinne und am Blitzableiter blieb unser Heim von Beschädigungen größerer Art verschont; dergleichen bewegten sich die Erhaltung und Instandsetzung unseres Wegnetzes in normalen Grenzen.

Das Tourenbuch verzeichnet 14 Ersteigungen der Marmolata-Südwand, ferner zwei Durchkletterungen derselben im Abstiege, im übrigen berichten sowohl Fremden wie Tourenbuch über zahlreiche Besteigungen der Marmolata von Contrin aus über den Westgrat und hinab nach Fedája oder umgekehrt. Auch die nähergelegenen Spitzen wie Ombretta Vernale, Col Ombert usw. wiesen mehrfachen Besuch auf.

Im Interesse der Touristik wäre es zu begrüßen, wenn die Bedeutung des Tourenbuches für sie mehr gewürdigt, andererseits aber auch der Zweck desselben richtiger erfaßt würde. Eintragungen, wie die einer Nürnberger Gesellschaft, daß auch sie sich an der Südwand versuchte, aber trotz vorhergegangener ausgiebiger Stärkung mit Schinken, Salami, Würstl mit Kraut, sowie Rot- und Weißwein diese schwierige Tour nicht zur Durchführung bringen konnte, gehören meines Erachtens nicht ins Tourenbuch. Nichtsdestoweniger würde es mich aufrichtig freuen, wenn gelegentlich eines späteren Besuches im Contrintale die Tour doch noch zur Ausführung käme.

Der Rechnungsabschluß ergibt folgendes Resultat:

Einnahmen:	
Hüttengebühren	M. 969.10
Erlös für Postkarten	" 113.90
Rückvergütung von Bernard für drei Kisten	
Tucherbier und Spesen	" 88.07
Rückvergütung à Conto Zeitungsabonnement	" 4.—
Erlös für drei Kunstblätter	" —.89
Kursdifferenz	" —.01
	Summe M. 1175.97

Ausgaben:	
Weihnachtsgeschenk	M. 51.05
Wegbauten	" 95.20
Verwaltung	" 246.64
Feuer- und Haftpflichtversicherung	" 64.78
Drei Kisten Tucherbier und Spesen	" 88.07
Mobiliar (Handtücher, Läufer-Stangen, 1 kupferner Kochtopf)	" 88.92
Steuern 1907/1908	" 32.90
Reparatur der Wasserleitung	" 15.30
	Summe M. 682.86

Somit Mehreinnahme M. 493.11.

Voranschlag für 1911.

Weihnachtsgeschenk	M. 50.—
Mobiliar	„ 100.—
Wegebauten	„ 100.—
Verwaltung	„ 230.—
Feuerversicherung	„ 40.—
Haftpflichtversicherung	„ 40.—
Steuern	„ 40.—
Reparaturen	„ 100.—
Sonstiges	„ 100.—
	<hr/>
	M. 800.—

Nürnberg, 13. Dezember 1910.

Albert Gevekoht,
Hüttenverwalter für Contrin.

Tourenbericht für das Jahr 1910.

Dr. Friedrich Bauer: Zugspitze. Simmering. Grünstein (Ostgrat). Sonnenspitze (Überschreitung). Augsburger Höhenweg (von der Augsburger zur Ansbacher Hütte). Wetterspitze, Feuerspitze (Überschreitung).

Heinrich Cnopf: Muttekopfhütte, Muttekopf, Hanauerhütte. Dremelspitze, Hanauerhütte, Memmingerhütte. Gatschkopf, Augsburgerhütte. Dawinspitze, Ansbacherhütte. Feuerspitze, Wetterspitze, Ulmerhütte. Schindlerspitze, Trittkopf, Ostl. Pazielfernerspitze, Valluga, Stuttgarterhütte. Fangokarlspitze, Reutlingerhütte. Kaltenberg, Konstanzerhütte. Patteriol, Scheibler, Darmstädterhütte. Chavoglich Grond. Piz Languard. Piz Corvatsch. Monte Boglia, Sciorahütte. Passo di Caccia Bella, Albignahütte.

Dr. Dittmann (führerlos) mit Frau und Töchterchen: Mai: Hornsgrinde. Feldberg. Belchen. Blauen. — Herbst: Neuburgerhütte. Sonnarköpf. Simmering. — Allein: Hocheder. Griefspitze. Röthspitze (Traversierung). — Mit Seyffert und Dr. Bauer: Grünsteinostgrat. Sonnenspitze (Traversierung). Augsburgerhöhenweg, Augsburgerhütte. Dawinspitze, Ansbacherhütte. — Mit Seyffert: Kalkkögeltürme. Hochplattig.

Karl Baeuml (führerlos): Skitour: Schliersee, Wurzhütte, Rotwandhaus. Bayerisch Zell, Sudelfeldkopf, Talzelwurm, Oberaudorf. — Sommer-tour: Kleine Furchetta. Plattkofel. Boéspitze. Marmolata. Rosengartenspitze.

Wilh. Bauer mit Gottl. Busse und G. Gottfried: Oberstdorf. Rappenseehütte. Hochrappenkopf. Hohes Licht, Heilbronner Weg, Kemptnerhütte. Kreuzeck, Rauheck, Himmeleck, Pr. Luitpoldhaus. Hochvogel, Fuchskarspitze, Jubiläumsweg, Gaishorn, Vilsalpsee, Tannheim. Aggenstein, Schlicke, Köllespitze, Gimpel, Otto Mayrhütte. Füssen. Linderhof. Garmisch.

W. Debus: Skitouren: Bodenschneid, Stümpfling, Rothwand. Peischkopf. Galzig, Valluga (Überschreitung). Madlochspitze. — Sommer-touren: Predigtstuhl (Überschreitung). Brèche de la Meije. Grand Pic de la Meije (bis Campement Castelnau). Col du Clot de Cavale. Pic du Clot de Cavale. Pic Oriental de la Meije. Grande Ruine.

Hermann Dendtel (führerlos) mit Hans Keiner und Hans Nigl: Innichen, Sexten, Dreizinnenhütte. Kleine Zinne SW. Misurinasee, Pfalzgauhütte. Tre Croci, Cortina d'Ampezzo. Reichenbergerhütte. Croda da Lago (O.—N.). Nuvolau. Cinque Torri (S.—N.). Nuvolau-sattel, Villagrande. Caprile, Alleghe See, Ombrettaß, Contrinhaus.

- Col Ombert. Marmolata (Westgrat), Fedajahaus. Bindelweg, Pordojoch, Canazei, Sellajochhaus. Fünffingerspitze (bis zur Daumenscharte, wegen Vereisung der Wand aufgegeben), Wolkenstein, Regensburgerhütte. Fermeda Turm (SW.-NO.), St. Christina. St. Ulrich, Waidbruck. Jenbach. Achensee. Tegernsee.
- Theodor Dietz und Frau (führerlos): Skitouren: Tilisunahütte. Sulzfluh. Hohe Salve. Hahnenkamm, Ehrenbachhöhe, Pengelstein. Kreuzeck, Alpspitz. Jörg Jennatschhütte. Piz d'Err (3381 m). Piz della Calderas (3398 m). Parsennhütte, Punkt 2693 m. — Sommer: Sasso d'Ortiga, Pala della Madonna, Cavallazza, Rosetta. Hohes Licht, Steinschartenkopf, Wilder Mann, Bockkarkopf, Hochfrotzspitze (SW.-Grat), Mädelegabel (SW.-Grat). Mädelegabel. Trettachspitze (Südwand - NO.-Grat).
- Walter Dietz: Wintertouren: Seis, Seiser Alpe, Grünser Bühel, St. Ulrich i. Gröden. Kufstein, Vorderkaiserfelden. Naunspitze, Hinterbärenbad. Hintersteiner See, Brentenjoch. — Bad Kreuth. Hohlenstein. Schildenstein. Achensee. — Sommertouren: Seis, Schlern (25. Besteigung seit 1905). Seiser Alpe, Mollignon, Grasleitenspitzen, Vajoletthütte. Antermojapaß, Antermojasee, Cima di Mantello, Donnapaß, Durontal, Pufels, St. Ulrich i. Gröden. Bozen, Gries.
- Willy Engelhardt: Voralpen: Risserkogel, Bodenschneid (Winter-Tour). Hirschstallsattel (W.-T.). Fockenstein (W.-T.). — Stubai: Ruderhofspitze (W.-T.). Schrankogel (W.-T.). Schrandele (W.-T.). Schwarzenbergjoch (W.-T., dreimal). — Ötztal: Similaun (W.-T.). Hintere Schwärze, Östliche Marzellspitze (W.-T.). Rostizkogel (1. Ersteigung ü. d. Nordwand, 1. Abstieg W.-Grat). Glockhaus. Pfrödlkopf (Überschreitung). Äußere Ölgrubenspitze (ganzer W.-Grat). Östliche Madatschspitze, Mittlere Madatschspitze (Neuer Aufstieg von Süden). Verpeiljoch. — Schweiz: Furka, Dammastock (W.-T.). — Kitzbühler Alpen: (Winter-Touren) Hohe Salve (zweimal). Prentenjoch, Turmkogel, Feldalpenhorn. Heulabjoch. Bernkogel. Wildenkarkogel, Schönleiten, Asitzkogel (Saalbach - Leogang). Prentenjoch (zweimal). Penninger Joch. — Wetterstein: Gaifkopf (W.-T.). Stuibenspitze (W.-T.). Musterstein (Südwand), Törlspitzen. Partenkirchner Dreitorspitze (Ostgipfel - Hauptgipfel). Leutascher Dreitorspitzen. Schlüsselkar Spitze (Abstieg W.-Grat). — Karwendel: Bärnalpl. Birkkar Spitze.
- Christoph Ermann, München (führerlos): Mutspitze (W.-T.). Rocchetta von Osten (W.-T.). Wendelstein. Haidachstellwand, Rofan, Nördl. Roßkopf, Spieljoch, Hochiß, Dalfazer Joch. Kolmkarscharte. Sonnblick. Herzog Ernst, Schareck. Feldseescharte. Sonnenspitze, Teufelstättkopf, Hennenkopf. Demeljoch. Mondscheinspitze, Plumser Spitze. Hohljoch, Spielistjoch, Hochalmsattel. Wörner (Abstieg nach Norden).
- Ulrich Ermann, München (führerlos): Windstirnkopf, Vorder-Feldernkopf (W.-T.). Krottenkopf (W.-T.). Herzogstand, Heimgarten (W.-T.). Alpspitze (W.-T.). Höchste Tschierspitze (W.-T.). Mutspitze (W.-T.). Rocchetta von Osten (W.-T.). Brunnenkopf, Hennenkopf, Teufelstättkopf. Kampenwand. Kolmkarscharte. Sonnblick. Herzog Ernst, Schareck. Feldseescharte.
- Leonhard Faust mit Dipl.-Ing. Sorg: Zürich. Brunnen. Axenstraße. Flüelen (Gotthardbahn). Goeschenen. Gotthardstraße. Andermatt. Furkapaß (2436 m). Gletsch. Grimselpaß (2100 m). Gütannen. Are-

- schlucht. Meiringen. Reichenbachfall. Rosenloui. Große Scheidegg (1961 m). Grindelwald. Kleine Scheidegg (2064 m a. d. Jungfrau). Wengernalp. Lauterbrunnen. Interlaken. Thuner See. Bern. Schaffhausen. Bodensee. Oberstdorf
- Georg Feuchtenberger: Innichen. Sexten. Zsigmondyhütte. Dreizinnenhütte. Misurina. Tre croci. Cortina. Falzarego. Pordojoch. Bambergerhütte auf Fedaja. Porta vescoro (2557 m). Marmolata (3344 m). Contrinhaus. Campitello. Seiser Alpe. Roterdspitze. Schlern. Kastelruth. Steinach. Naturfreundehaus am Padasterjoch (2218 m). Hammerscharte. Ranalt. Nürnbergerhütte. Fulpmes.
- Georg Hofmann und Georg Maier: Bozen. San Michele. Fai. Molveno. Tosahütte. Cima Tosa. Tuckettweg. Tuckethütte. Grosté-Hütte. Madonna di Campiglio. Pinzolo. Mandronhütte. Monte Adamello. Val d'Avio. Ponte di Legno. Gavia-Paß. Sta. Caterina. Capanna Cedeh. Monte Cevedale. Eisseepaß. Hallesche Hütte. Sulden. Trafoi. Bozen.
- J. Hofmann: Sylvester: Zugspitze. — Ostern: Bayrischer Schinder. Tiffenbacher Klamm nach Rattenberg. — Sommer: Zugspitze. Stubai. Nürnbergerhütte. — Herbst: Nürnbergerhütte. Wilder Freiger. Becher. Schwarzwandscharte. St. Leonhard. Meran.
- Ludwig Holzinger (führerlos) mit Tochter: St. Peter im Villnößtal. Franz Schlüterhütte. Furcella da l'Ega. Saß Rigais (mit Wilh. Krauß, Hagel). Regensburgerhütte, St. Christina i. Gröden. Langkofelhütte, Langkofeljoch, Sellajoch. Val Lasties, Bambergerhütte. Boësspitze, Pordoischarte, Pordojoch, Bindelweg, Bambergerhaus auf Fedaja. Contrinhaus (Standort): Col Ombert. Marmolata (Westgrat, Auf- u. Abstieg mit Wilh. Krauß). Alba. Canazei. Perra. Vigo. Karerpaß. Birchbruck. Eggenal. Bozen. Innsbruck.
- H. Jena: Skitouren: Neujahr: Schliersee, Rotwandhaus. Bayrisch Zell. Sudelfeld. Oberaudorf. — Im März: Garmisch. Krottenkopf. Kreuzeck. — Ostern (mit Trütschel): Waidbruck. Seiser Alpe. Mahlknetschwaige. Skt. Christina. Sellajoch. Grödnerjoch. Waidbruck. — Sommer: Hoher Göll und Watzmann.
- Hans Keiner (führerlos): Innichen, Sexten, Dreizinnenhütte. Kleine Zinne (SW.). Misurinasee, Pfalzgauhütte. Tre croci, Cortina. Reichenbergerhütte. Croda da Lago (O.-N.). Nuvolau. Cinque Torri (S.-W.). Colle S. Lucia. Caprile, Alpehese, Ombredtapaß, Contrinhaus. Col Ombert. Marmolata (W.), Fedajahaus. Pordojoch, Canazei, Sellajochhaus. Fünffingerspitze bis zur Daumenscharte (Umkehr wegen Vereisung), Wolkenstein, Regensburgerhütte. Fermedaturm (SW.-NO.), St. Christina. St. Ulrich, Langkofelhütte. Campitello, Perra, Vajoletthütte. Rosengartenspitze, Santnerpaß, Köinerhütte, Karersee, Bozen.
- Wilhelm Krauß (führerlos) mit Frau: Villnößtal, Franz Schlüterhütte. Furcella da l'Ega. Saß Rigais (mit Lud. Holzinger, Schneesturm und Hagel). Regensburgerhütte, St. Christina i. Gröden. Langkofelhütte, Langkofeljoch, Sellajoch. Val Lasties, Bambergerhütte. Boësspitze, Pordoischarte, Pordojoch, Bindelweg, Bambergerhaus auf Fedaja. Contrinhaus (Standort): Col Ombert. Marmolata (Westgrat, Auf- und Abstieg mit Ludw. Holzinger). Canazei, Perra. Karerpaß, Eggenal. Bozen, Innsbruck.

Karl Langbein, kgl. Professor: Standquartier: Bad Bachgart b. Mühlbach (Pustertal): Astjoch (Graberspitze). Gitschberg. Plose (Telegraph, Gablerspitze). Valsertal. Peitlerkofl. Seefeldspitze. Wilde Kreuzspitze. Kassianspitze, Königsanglerspitze.

Dr. Georg Leuchs (führerlos): Hochgern. Wallberg. Stimpfling. Hirschberg (Wintertouren). — Sinai: Serbat (2060 m). Gebel Musa (2244 m). Gebel Katherin (2600 m). — Westlicher Hackenkopf (Auf- und Abstieg Nordwand). Scheffauer (Ostlerweg), Hackenkopf (Abstieg Nordwand). Scheffauer (Nordwand, westlicher Anstieg), Zettenkaiser. Zettenkaiser (Ostlerschacht). Hackenköpfe (Auf- und Abstieg Nordwand). Roßkaiser (Nordwand). Jovenspitzen (Neuer Anstieg von Westen, Abstieg NO.-Grat). Jovenspitzen (Westwand). Roßkaiser (Nordwand, Abstieg NO.-Grat). Lärcheck (von der Nordostecke). Roßkaiser. Totenkirchl (Stöger-Gschwendtnerkamin). Stripsenkopf, Feldberg, Scheibenkogel. Roßkaiser (Südwestwand, westl. Route). Fleischbankspitze (a. d. Schneeloch, Abstieg Nordgrat). Totenkirchl (Niederlammkamin). Goinger Halten (von Osten, Abstieg zur Goinger Scharte). Lärcheck (a. d. Kreidegrube). Vordere Gamsflucht (2. Besteigung ü. d. Westwand). Stripsenkopf, Feldberg, Roßkaiser (Südwestwand, östl. Route). Pyramidenspitze (ü. d. Ochselweidschneid). Vordere u. Hintere Kesselschneid. Törlwand (Südwestwand). Südl. Griesschartl (Überschreitung v. O. n. W.), Kleinkaiser (v. NW.). Totenkirchl. Straßwalchschlucht. Kleine Halt (Ostwand). Totenkirchl (aus der Winklerschlucht). Kleine Halt (Nordwestwand, aus dem unteren Scharlinger Boden). Törltürme (von S.). Östliches — Westliches Törleck (Abstieg n. S.). Ackerspitze (Südwestrinne). Östliche u. Westliche Hochgrubachspitze, Regalpturm (an der Nordostkante). Predigtstuhl Hauptgipfel (Südgrat), Nordgipfel. Totenkirchl (Klammerkamin).

Rechtsanwalt F. Lieberich und Frau: Wintertouren: Rotwand. Hochmiesing. Herzogstand. — Sommertouren: *Stubai: Nürnbergerhütte. Freiger. Becher. Wilder Pfaff. Dresdenerhütte. — Sextener Dolomiten: *Einser. Dreischusterspitze. Große Zinne. *Kleine Zinne. Hochbrunnerschneid. Zwölfer. — (Die mit * bezeichneten Touren ohne Frau.)

Dr. Wilhelm Müller: Stripsenjoch, Predigtstuhl (Aufstieg Angermannrinne, Abstieg Botzongkamin), Gruttenhütte. Kopftörl, Hinterbärenbad. Nenzing. Nenzingerhimmel, Scesaplana, Lünnersee, Drusenalp. St. Antonien. Pontresina. Die drei Schwestern (v. d. Muraiglscharte aus). Piz Julier. Diavolezzatour. Diavolezzahaus. Die drei Palügpipfel, Marinellihütte. Marinellihütte, Crasta güzza, Piz Argiento, Piz Zupo. Marinellihütte, Piz Roseg (durch das Marinellicolouir, die Südfelsen und Sellagrät). Marinellihütte, Piz Bernina, Tschiervahütte (von Osten nach Norden traversiert, Abstieg über Monte Bianco). Die drei Blumen.

Eberhard Ramspeck: Skitouren im Bernina-Gebiet: Diavolezzatour Fextal. — Im Albula-Gebiet: Jörg Jennatschhütte (2650 m). Piz d'Err (3381 m). Piz Calderas (3398 m). Parsennhütte (2300 m). Punkt 2693 m. — Sommertouren: Contrinhaus. Rosetta. Penegal.

Ernst Rau mit Frau u. Tochter: Bregenz. Dornbirn. Alberschwende. Egg. Bezan. Au (Standquartier): Canisfluh. Damüls. Hofpreben. Schracken. Hochkrumbach. Widderstein. Braunarlspitze (ohne Frau und Tochter). Bezan. Schwarzach. Lindau. München.

Hans Reum: Urfeld, Fahrenbergkopf, Herzogstand. Heimgarten, Ohlstadt. Partenkirchen, Kreuzeck, Garmisch. Ochsenhütte, Elmau. Linderhof. Brunnenkopf, Graswang, Oberau.

Felix Reusche (führerlos): Skitouren: Sulzfluh. Galzig. Valluga. Madlochspitze. — Sommertouren: Kleine Halt, Gamshalt, Elmauer Halt. Predigtstuhl (Traversierung Angermannrinne, Botzongkamin). Brèche de la Meije. Meije Grand Pic (bis Campement Castelnau. Col und Pic du Clot de Cavale. Meije Pic Oriental. Grande Ruine. Hohes Licht, Heilbronner Weg, Hochfrottspitze, Mädelegabel. Trettach (Südwestwand — NO.-Grat).

Georg Röhring: Hamburg. Schottland (Leith, Edinburgh, schott. Seen). Orkney-Inseln (Kirkwell). Farör-Inseln. Island (Reykjavik, Westküste, Isafjord, Evjafjord, Akureyri). Spitzbergen (Adventbai, Besteigung eines Aussichtsberges, Grünbucht, Bellsund). Bäreninsel. Nordkap. Hammerfest. Lyngen (Lappenlager). Tromsö. Digermulen (Besteigung des Kollen). Geirangerfjord. Merok. Djupvas-hütten (1000 m). Merok. Sognefjord. Næröfjord. Gudvangen. Stalheim. Bergen. Hamburg. (Die Tour war von der Hamburg-Amerika-Linie arrangiert und wurde mit dem Schnelldampfer „Ozean“ ausgeführt.)

H. Rudolph: Sulzfluhspitze. Drusenfluhspitze. Ofenpaß. Alp-Verajöchl. Cimbaspitze (Auf- und Abstieg W.-Grat). Zugspitze.

Fr. Schäfer: In den Dolomiten: Weidbruck. St. Ulrich über Seiser Alpe. Langkofelhütte. Langkofeljoch. Sellahaus. Sellajoch. Canazei. Contrinhaus. Contrinjoch. Pozza. Karerpaß. Eggental. Bozen. — Im Harz: Goslar. Eichenberg. Romkerhall. Ahrensberg. Torfhaus. Brocken. Renneckenberg. Wernigerode. Goslar. Hahnenklee. Zellerfeld. Dammhaus. Oderbrück. Brocken. Scharfenstein. Harzburg. Blankenburg. Rübeland. Treseburg. Bodetal. Thale.

Jakob Schiller mit A. Gabsteiger und Frau: Kufstein. Vorderkaiserfelden. Stripsenjoch. St. Johann. Zell a. S. Bramberg. Habachhütte. Schwarzkopfscharte. Kesseltörl. Pragerhütte. Kürsingerhütte. Krimmlertörl. Warnsdorferhütte. Krimmler-Tauernhaus. Krimml. Platte. Gerlos. Zell a. Z. Innsbruck. Rosenheim. Bad Aibling. Feilnbach. Fischbachau. Schliersee. München.

Franz Schmid: Nürnberg. Innsbruck. Stubaital. Nürnbergerhütte. Wilder Freiger. Becher. Ridnauntal. Sterzing. Waidbruck. Grödner-tal. Grödnerjoch. Val Culea. Pisciaduseehütte. Bambergerhütte. Boéspitze. Pordoischarte. Pordoijoch. Bindelweg. Fedajahaus. Marmolata (Westgrat). Contrinhaus. Contrinthal. Campitello. Durontal. Duronpaß. Antermojasee. Antermojapaß. Vajoletthütte (Gartl, Santnerpaß und zurück zur Hütte). Tschager Joch. Paß. Kölnerhütte. Nigeweg. Tiers. Wolfsgrube. Welschnofen. Karersee. Bozen. Innsbruck. Nürnberg.

Hans Seyffert: 1) Südturm (Kalkkögel), Burgstallhütte (Wettersturz). 2) Hochplattig v. Obermieming aus. 3) Alplhaus (Gewitter). 4) Grünstein (Ostgrat). 5) Sonnenspitze (Überschreitung). 6) Simmering. 7) Westl. Griesspitze (Versuch), Wankspitze. 8) Augsburger Höhenweg (von der Augsburgerhütte zur Ansbacherhütte). 9) Wetterspitze, Feuerspitze (Überschreitung). — (Tour 1 u. 2: mit Herrn Dr. Dittmann. Tour 4, 5 u. 8: mit den Herren Dr. Bauer und Dr. Dittmann. Tour 6 u. 9: mit Herrn Dr. Bauer. Tour 3 u. 7: allein.)

Aug. Stahl mit Frau, Tochter und Sohn: Zillertal. Berlinerhütte.
 Dominikushütte. Furtschaglhaus. Pfitscherjoch. Landshuterhütte.
 Kraxentrager. Brenner. St. Ulrich. Regensburgerhütte. Wasserscharte.
 Schlüterhütte. Peitlerkofel. Adolf Munkelweg. Broglesalm. Sankt
 Christina. Langkofelhütte. Grödnerjoch. Sellajoch. Rodella. Canazei.
 Contrinhaus. Col Ombert. Karersee. Bozen.

Gg. Trütschel: Skitouren: Ostern (mit H. Jena): Waidbruck. Seiser
 Alpe. Mahlnechtschwaige. Skt. Christina. Sellajoch. Grödnerjoch.
 Waidbruck. — Pflingsten: Kaisergebirge. — September: Welsberg.
 Egerhütte. Seekofel. Kleine Geisl. Schluderbach. Cristallino. Schlu-
 derbach. Cristallpaß. Tre Croci. Schluderbach. Wolf-Glanwellhütte.
 Buchenstein. Paß Padon. Penia. Contrinhaus. Ombretta (Ost-
 gipfel). Contrinhaus. Marmolata. Contrinhaus. Sellajoch. Langkofel-
 hütte. Östl. Schustersteig. Plattkofl. Fassajoch. Sellajoch. Bamberger-
 hütte. Boéspitze. Pisciadukofel. Grödnerjoch. Sellajoch. Antermoja-
 see. Vajoletthütte. Gartl. Rosengartenspitze. Kesselkogel. Grasleiten-
 hütte. Molignon. Roterdspitze. Bärnloch. Blumau. Bozen.



I. Vorstandschafft für 1911.

- 1. Vorstand: Herr Jobst Ries, Kgl. Inspektor an der
Handelsschule für Mädchen.
- 2. „ „ Fritz Lieberich, Rechtsanwalt.
- 1. Schriftführer: „ Hans Seyffert, Hauptlehrer an der
höheren Mädchenschule.
- 2. „ „ Carl Semler, Lehrer.
- Schatzmeister: „ Wilh. Kaupert, Prokurist an der
Bayer. Bank f. H. u. I.
- Bücherwart: „ Georg Förster, Rentier.
- Hüttenverwalter:
 - für Contrin: „ Albert Gevekoht, Rentier.
 - für Stubai: „ Jean Hofmann, Fabrikbesitzer.
- Beisitzer:
 - „ Heinrich Cnopf, stellv. Kgl. Land-
gerichtsdirektor.
 - „ Theodor Dietz, Kaufmann.
 - „ Dr. Eugen Dittmann, prakt. Arzt.
 - „ Julius Gagstetter, Kaufmann.
 - „ Dr. Hans Heß, K. Gymn.-Professor.

II. Hüttenbauausschuß für 1911.

- Herr Dr. Friedrich Bauer, Spezialarzt.
- „ Georg Bourdon, Kgl. Eisenbahnsekretär.
- „ Wilh. Debus, Kaufmann.
- „ Emanuel Schorr, städt. Ingenieur.
- „ Konrad Schultheiß, Architekt.

III. Rechnungsprüfer für 1911.

Herr Georg Förster, Rentier.
„ Carl Glafey, Kaufmann.

Ersatzleute:

Herr Hermann Hauser, Kaufmann.
„ Heinrich Knauß, Kaufmann.

IV. Festausschuß für 1911.

1. Vorsitzender: Herr Joh. Lauer, Fabrikbesitzer.
2. „ „ Aug. Heß, „
1. Schriftführer: „ Carl Schrickler, Bankbeamter.
2. „ „ Hans Ulrich, Hauptlehrer.
Schatzmeister: „ Rudolf Kaupert, Vereinsbank-
beamter.
Beisitzer: { „ Kaspar Berg, Fabrikbesitzer.
„ Georg Kithil, „
„ Hans Müller, Architekt und Ge-
meindebevollmächtigter.
„ Hans Reck, Privatier.
„ Konrad Schmidtner jr., Kunstan-
staltsbesitzer.
„ Franz Schmid, Bankbeamter
„ Jul. Stadelmann, Cafetier.
„ Heinrich Tölke, Kunstgärtner und
Kgl. Bayer. Hoflieferant.

